

Erste Hilfe Sofortmassnahmen

Unfallstelle absichern!

Ohne plötzlich zu bremsen, am rechten Straßenrand anhalten. Nach Einschalten der Warnblinkanlage ca. 100m vor Unfallstelle Warnschild aufstellen! Bei unübersichtlicher Fahrbahn nach beiden Richtungen sichern!



Bergen von Verletzten

1. Bergen aus der Gefahrenzone nur bei drohender Gefahr!
2. Sitzenden in Höhe der Sitzfläche von hinten umfassen.
3. Kleidung an ferner Hüfte packen.
4. Mit kräftiger Bewegung zu sich herumziehen.
5. Beide Arme greifen unter beiden Achselhöhlen durch.



Hilfe für Bewußtlose

Der Helfer legt den ihm näherliegenden Arm des Bewußtlosen seitlich – mit gegenüberliegendem Arm und abgewinkeltem Bein stabiles Dreieck bilden. Dann vorsichtig in Seitenlage drehen. Anschließend den Kopf des Bewußtlosen nackenwärts überstrecken und Mund dem Boden zuwenden; Mund öffnen, erbrochenes Blut oder Fremdkörper aus Mundhöhle entfernen.

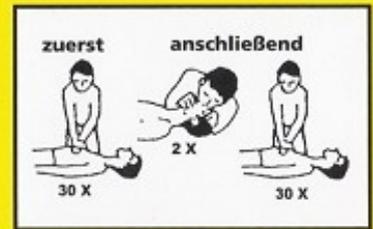


Stillen von Blutungen

Wundchock- und Verblutungsgefahr! Bei starker Blutung verletzten Körperteil hochhalten und mit den Fingern blutende Stelle zudrücken oder keimfreien Verbandmull auf die Wunde pressen. Druckverband anlegen. Direkten Kontakt mit Blut vermeiden!

Kreislaufstillstand

(Kontrolle des Pulses an der Halsschlagader – auf beiden Seiten des Kehlkopfes)
BEATMUNG UND HERZMASSAGE DURCHFÜHREN: Zuerst Notarzt oder Rettung verständigen. Beatmung und Herzmassage bis Eintreffen der Rettung durchführen. Helfer kniet seitlich von Notfallpatienten – dann mit gestreckten Ellbogen – beide Handballen übereinander legen – Brustbein ca. 4-6cm niederdrücken (30mal), dann 2 mal beatmen. Herzmassage und Beatmung müssen im Wechsel erfolgen: 30 mal Herzmassage, 2 mal Beatmen.



Erste Hilfe bei Schock

Lagerung mit erhöhtem Oberkörper, flache Rückenlage mit angezogenen Beinen. Öffnen beengender Kleidungsstücke Zudecken des Verletzten; Frischluftzufuhr in geschlossenen Räumen; Anhalten des Verletzten zu tiefer langsamer Atmung; gut zusprechen und beruhigen.



Verbrennungen

Brandwunde nicht mit den Fingern berühren, sofort mit kaltem Trinkwasser kühlen und mit nicht-klebendem, keimfreiem Verbandmull bedecken. Schockbekämpfung.



Bei Knochenbrüchen

Schockgefahr durch Schmerz, deshalb unnötige Bewegung verhindern! Verletzte Gliedmaßen ruhigstellen! Verletzten bequem lagern und zudecken.

Hier wird alles was Erste Hilfe angeht gut erklärt